



In dieser Ausgabe

- ▶ Wortstrategie 84
- ▶ Quasselkiste 32-Materialien
- ▶ Sinnvolles AbleNet-Zubehör
- ▶ USB-Speicherübertragung

Neues in Kürze

- ▶ Zurück aus der Babypause
- ▶ 4. Talkertreffen Halle/Saale
- ▶ Schimpf- und Fluchvokabular
- ▶ Einsatz von Small- und XL-

Talker im Unterricht

- ▶ Weitere didakt. PT-Materialien
- ▶ Saxophon und Step-by-Step
- ▶ Film: Talker-Report
- ▶ Seminare & Termine

Neues Anwendungsprogramm für Small- und XL-Talker

Freie Kommunikation mit der „Wortstrategie 84“

MG, PA. Schnelle und klare Formulierungen mit maximal 3 Tastenbetätigungen pro Wort: das Minspeak-Anwendungsprogramm „Wortstrategie 84“ ist da!

Dieses Programm wurde speziell entwickelt für die Kommunikationshilfen SmallTalker und XL-Talker, also für Minspeak-Systeme mit einer Tastatur in Form eines Touchscreens.

Die Tastatur des Programms ist in drei Bereiche gegliedert:

Die oberste, hellrot markierte Zeile ist die

Dialeiste. Hier werden alle leicht darstellbaren Hauptwörter, wie z.B. die Getränke angeboten:



In den darunter befindlichen zwei Zeilen sind die Grammatik-Tasten untergebracht, die für die Bestimmung der jeweiligen Wortart zuständig sind:



Auffallend ist das neue System der Farbmarkierung, das das Erlernen der einzelnen Wortarten erheblich erleichtert.

Die unteren 4 Zeilen beinhalten die bunten Ikonen, die minkspeaktypisch eine Vielzahl von Bedeutungen in sich tragen und für die Verknüpfung von Wortfeldern zuständig sind. Wer die

Quasselkiste-Anwendungsprogramme kennt, wird sofort alle bekannten Ikonen wiederfinden.

Das dynamische Display der Geräte ermöglicht das Hinzufügen oder Wegnehmen von visuellen Informationen zur Darstellung des Vokabulars.

So unterstützt etwa das Ausblenden nicht verknüpfter Tasten das Finden des gewünschten Wortes. Im dargestellten Beispiel (Abb. rechts) sind die Fragewörter zudem mittels eines hellblauen Rahmens gekennzeichnet.

Das gespeicherte Vokabular umfasst werksseitig ca. 2.400 Wörter aus allen

Wortarten und in allen grammatischen Formen. Es sind 1.500 Nomen, 350 Verben und 250 Adjektive gespeichert sowie etwa 300 Wörter aus den übrigen Wortarten wie Adverbien und Präpositionen. Natürlich ist auch für individuelle Ergänzungen viel Platz vorhanden.

Die Überschaubarkeit des Programms ermöglicht einen schnellen Einstieg für alle Benutzer und ihre Helfer. Besonderer Wert wurde auch darauf gelegt, dass ein leichter Wechsel

aus der Gruppe der Quasselkistenprogramme möglich ist. Die Quasselkiste-Ikonen wurden in das 84er Layout integriert, die Struktur der Wortfelder wurde weitgehend beibehalten.

Das Programm „Wortstrategie 84“ schließt die Lücke zwischen den „Quasselkiste“-Programmen und der „Deutschen Wortstrategie“ und bietet vertrauten wie neuen Benutzern von Minspeak-Systemen einen Einstieg in die Welt der freien Kommunikation. □



Materialien zur Quasselkiste 32+4 für MinTalker

BP. Ermuntert durch die sehr positive Resonanz auf die Materialien zur Quasselkiste 45 für SmallTalker und XL-Talker, haben wir nun auch eine Materialsammlung zur Quasselkiste 32+4 für MinTalker zusammengestellt, die ab sofort erhältlich ist.

Die Materialsammlung enthält eine Reihe von Arbeitsbögen, Bildkarten, Rätseln und Spielideen zum Umgang mit dem Wortschatz der Quasselkiste 32+4 für MinTalker. Die Materialien stellen jeweils verschiedene Aspekte der Quasselkiste 32+4 in den Mittelpunkt: Es geht zum Beispiel um Ikonennamen, um Dias und natürlich um viele Minspeaksequenzen. Das Aufgabenspektrum erstreckt sich von Wort-Bild-Zuordnungen bis hin zu einfachen grammatischen Strukturen.

Der Zweck dieser Materialsammlung ist ausdrücklich nicht, einen stringenten Lehrgang zu präsentieren, der Stufe für Stufe erarbeitet wird. Das Anliegen besteht vielmehr darin, den Eltern, Lehrern und Therapeuten verschiedene Ideen und Aufgabenstellungen anzubieten, die möglichst unmittelbar in der Förderung eingesetzt werden können.

Die Bildkarten und Arbeitsbögen soll-

ten so benutzt werden, dass zahlreiche Anlässe entstehen, die dazu anregen, sich mit dem Wortschatz der Quasselkiste 32+4 zu beschäftigen.



Foto: PRD

Dabei ist es sinnvoll, die Übungen nicht ausschließlich auf den „Talkerbenutzer“ zu beschränken, sondern nach Möglichkeit viele Personen aus dem Umfeld einzubeziehen (z.B. als Spielleiter, persönliche Assistenten des Talkerbenutzers oder als Mitspieler).

Denn ebenso wie mittlerweile vielfach handelsübliche Spiele und Bücher für „Talkerbenutzer“ mit Ikonensequenzen beklebt werden, können natürlich auch die „Talker-Materialien“ von sprechenden Kindern mit genutzt werden. Im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit lassen sich diverse Spielvariationen entwickeln. Und je besser sich die sprechenden Personen mit der Quasselkiste auskennen, desto effektiver können sie den Talkerbenutzer im Umgang mit seinem Gerät unterstützen.

Außerdem macht gemeinsames Lernen nun einmal am meisten Spaß!!!

Die Sammlung umfasst ca. 100 Seiten. Sie erhalten Sie in einem Ringordner, der neben dem kompletten Farbdruck aller Materialien eine CD-ROM mit allen Dateien zum selbst Ausdrucken beinhaltet.

Auf der CD-ROM finden Sie im Anhang zu jeder Aufgabenstellung auch eine Blankovorlage, die Sie mit eigenen Inhalten füllen können, um individuell angepasste Übungen zu gestalten.

Die Materialien zur Quasselkiste 32+4 für MinTalker sind ab sofort im PRD-Büro erhältlich. Der Preis für die Sammlung beträgt 65,00 € inkl. MwSt. □

AbleNet-Zubehör

Wussten Sie schon...?

MS. Während meiner „Ausflüge in die Praxis“ stelle ich immer wieder fest, dass es AbleNet-Zubehör gibt, das sich bislang nicht der Bekanntheit erfreut, die es eigentlich verdient hätte. Einige dieser sinnvollen kleinen Helfer möchte ich Ihnen hier vorstellen.

Mitmachen beim Basteln

Bastelaktivitäten so zu gestalten, dass sich auch schwer körperbehinderte Personen aktiv daran beteiligen können, ist gar nicht so einfach. Doch mit Hilfe verschiedener Adaptionen ist es möglich! Rüsten Sie beispielsweise die **batteriebetriebene Schere** von AbleNet mit Batterieunterbrecher und Taste aus, und schon kann es losgehen: Teamwork ist gefragt! Eine Person hält die Schere und führt sie entlang der auszuscheidenden Form, die andere Person betätigt die Schere mittels Taste. Die batteriebetriebene Schere ist zu einem Preis von 23 € erhältlich. Ein Batterieunterbrecher kos-

tet 14 €. Tasten wie BIGred, JellyBean und Specs erhalten Sie ebenfalls bei uns.



Foto: ABLENET

Rutsch-Schutz

Vielleicht kennen Sie die Situation: Ein Schüler sitzt in seinem Rollstuhl, auf seinem Rolltisch befindet sich eine Taste. Mit dieser Taste steuert der Schüler den Kassettenrecorder, der an einen PowerLink angeschlossen ist. Die Klasse spielt „Reise nach Jerusalem“ und die Mitschüler rufen: „Komm, Marcus! Mach uns die

Musik wieder an!“. Doch Marcus ist so aufgeregt, dass er aufgrund seiner einschließenden Bewegungen die Taste über den Rolltisch schiebt, ohne sie jedoch auslösen zu können. Wie lässt sich das Wegrutschen von Marcus' Taste vermeiden? Eine sehr effektive Möglichkeit ist das sogenannte „**UltraStik**“. Dies sind Gummischeiben, mit deren Hilfe Tasten und Geräte auf ebenen und glatten Oberflächen wiederlösbar befestigt werden können. Die Scheiben geben einen sehr festen Halt und können einfach mit Spülmittel gereinigt werden, sollte die **Klebefähigkeit** nachlassen. UltraStik ist zu einem Preis von 19 € in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich: 2 große runde Scheiben (8 cm Durchmesser z. B. zur Befestigung von JellyBean-Tasten); 1 große und 2 kleine runde Scheiben (5 cm Durchmesser z. B. für Specs-Tasten); eine große eckige Scheibe (9,5 cm x 16 cm), die je nach Bedarf zurechtgeschnitten werden kann.



Foto: PRD

dieser Woche welches Klassenamt? Welcher Schüler beantwortet eine Frage? Um entsprechende individuelle Deckblätter herzustellen, benötigen Sie **Blanko-Deckblätter für den All-Turn-It-Spinner**. Diese können Sie natürlich selbst basteln. Doch wer diese Arbeit scheut, erhält bei uns einen Satz mit je 20 kleinen und großen Blanko-Deckblättern zur individuellen Gestaltung aus Papier inklusive einer klaren Kunststoff-Schutzfolie für 24 €.



Foto: PRD

Deckblattvorlagen I

Der All-Turn-It-Spinner kommt mittlerweile bereits in vielen Schulklassen zum Einsatz. Beliebt ist die Möglichkeit, ein Deckblatt mit Fotos und Namen der Schüler zu gestalten, um per Zufallsprinzip auszuwählen: Welcher Schüler darf im Morgenkreis zuerst vom Wochenende erzählen? Wer übernimmt in

Deckblattvorlagen II

Des Öfteren werde ich gefragt, ob man die leeren Deckblattvorlagen für **SuperTalker** oder **GoTalk** eigentlich selbst erstellen müsse. NEIN! Denn auf unserer Homepage www.prentke-romich.de stehen **kostenlos** verschiedene Word- und Boardmaker-Vorlagen für SuperTalker und GoTalk zum **Download** bereit. Diese finden Sie im Download-Bereich

reich unter der Rubrik „Didaktische Materialien“. Nutzen Sie die Vorlagen, um für Ihren SuperTalker- oder GoTalk-Benutzer individuelle Deckblätter am PC zu gestalten.

Und, wussten Sie es schon?

Schnelle Speicherübertragung mit USB-Stick

JB. Wussten Sie, dass alle unsere „Talker“ die schnelle Speicherübertragung über einen USB-Stick unterstützen? Dieses noch relativ neue Speichermedium erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Sinkende Preise (128 MB-Sticks sind derzeit schon ab ca. 15 € erhältlich) sorgen dafür, dass an immer mehr Schlüsselbunden ein kleiner bunter Stick baumelt.

Dieses Medium bietet sich in vielfacher Hinsicht zur Speicherübertragung an:

- es ist klein und mobil und eignet sich damit gut für den mobilen Einsatz;
- es lässt sich ohne Treiber sowohl an unsere Talker als auch an jeden PC mit Windows XP anschließen;
- es bietet eine hohe Transferrgeschwindigkeit, so dass auch größere Datenmengen (z. B. beim MinTalker) in kurzer Zeit übertragen werden können.

In Verbindung mit der im Lieferumfang des Talkers enthaltenen Emulation (ein virtueller Talker auf dem PC, vergl. **MINFO 2-2005**) hat jeder Betreuer die Möglichkeit, am Vokabular des Talkers Änderungen durchzuführen oder neue Seiten anzulegen, ohne dass der eigentliche Talker selbst vorhanden sein muss.

Soll das Benutzervokabular erweitert werden, so ist dazu eine Kopie des aktiven Benutzerbereichs anzulegen. Dazu ist z.B. am Ende der Förderstunde der USB-Stick in die Buchse zu stecken und

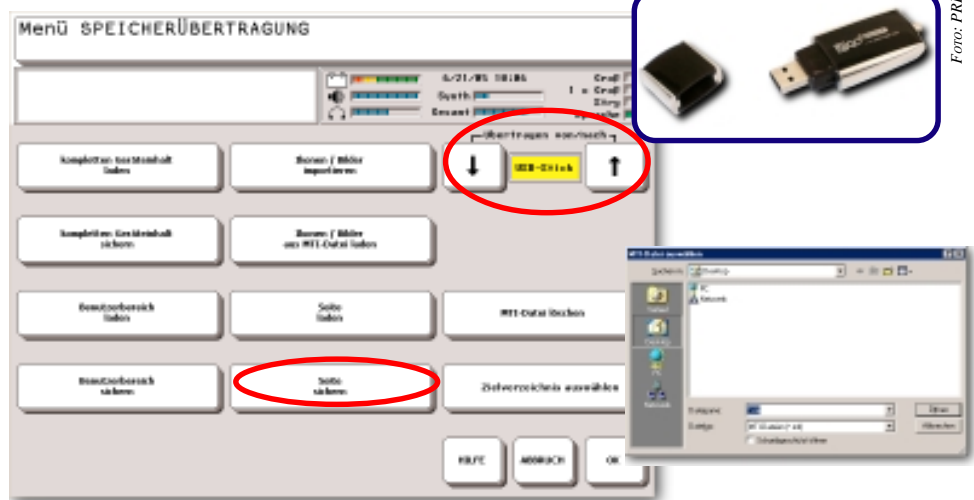


Foto: PRD

im Menü Speicherübertragung die Option „Benutzerbereich sichern“ zu wählen. Vorher sollte gecheckt werden, ob die Option „Übertragen von/nach“ auf USB-Stick gestellt ist (siehe Abbildung). Ein angeschlossener USB-Stick wird automatisch erkannt, der freie Speicher angezeigt.

Zu Hause kann die so entstandene MTI-Datei dann entweder zu Archivierungszwecken auf den PC kopiert werden oder gleich auf dem Stick verbleiben. Um das Benutzervokabular zu erweitern, ist die Talker-Emulation zu starten und die Option „Benutzerbereich laden“ im Menü Speicherübertragung zu wählen. Wählen Sie anschließend die Datei auf dem USB-Stick aus. Nachdem

alle Änderungen durchgeführt wurden, wird der Benutzerbereich einfach zurück auf dem Stick gespeichert und bei nächster Gelegenheit in den Talker geladen.

Genauso einfach ist es möglich, zu Hause z.B. eine neue Seite zu einem Unterrichtsthema anzulegen und auf dem Stick zu speichern. Dazu dienen die Optionen „Seite sichern“ und „Seite laden“. Sollten Sie eigene (importierte) Bilder auf einer Seite benutzen, so werden diese automatisch mit übertragen.

Mit einem 256-MB-USB-Stick haben Sie Zugriff auf bis zu Hunderte von Benutzervokabularen oder Tausende von Seiten – und das immer griffbereit am Schlüsselbund.

Neues in Kürze

JB. Alle von uns vertriebenen Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Um Ihnen einen aktuellen Überblick zu ermöglichen, informieren wir Sie hier über die wichtigsten Neuerungen.

Tastaturinterface AACKeys

Mit AACKeys steht allen Benutzern von PRC-Geräten jetzt ein neues Software-Tastaturinterface zur Verfügung. Ein Tastaturinterface wird benötigt, um den Talker unter Windows als Tastatur bzw. Maus einzusetzen. AACKeys läuft unter Windows ab Version 98, die Verbindung mit dem Talker erfolgt über ein serielles Kabel oder den Infrarotempfänger.

AACKeys wurde vom AAC Institute (www.aac institute.org) entwickelt und kann als Freeware von der PRD-Homepage www.prentke-romich.de heruntergeladen werden. Sollte Ihnen das Programm gefallen, freut sich das AAC Institute über eine kleine Spende!



Neue GoTalk-Geräte

Unser Partner Attainment hat die populäre GoTalk-Reihe überarbeitet. Mit dem GoTalk20+ steht nun ein neues Produkt dieser Reihe mit 20 Tasten zur Verfügung. Als Besonderheit verfügt der GoTalk20+ über 5 zusätzliche Tasten, deren Inhalt unabhängig von der gewählten Ebene ist. Besonders wichtige Aussagen stehen so immer zur Verfügung.



Foto: PRD

Der GoTalk20+ ist ab sofort erhältlich und kostet 295 €.

Ebenfalls überarbeitet wurde der GoTalk-9, der jetzt als GoTalk9+ über 3

zusätzliche Tasten verfügt. Wie beim GoTalk20+ ermöglichen diese 3 Tasten ebenenunabhängig Zugriff auf wichtige Aussagen. Der GoTalk9+ ersetzt den alten GoTalk-9 und kostet 250 €.

Verbessert wurde bei den beiden neuen GoTalk-Modellen auch die Sprachausgabe. Weiterhin verfügen die Geräte jetzt über 5 Vokabular-Ebenen, ein separates Ablagefach für Deckblätter sowie einen rückseitig angebrachten Aufnahmeknopf.



Foto: PRD

HeadMouse Extreme

Eine Alternative zum Tracker, aber auch interessant zur Ansteuerung eines Talkers mit dem Kopf ist die HeadMouse Extreme unseres Partners Origin. Das kaum mehr als Scheckkarten große Gerät kann per USB an jeden PC wie auch an unsere Talker angeschlossen werden, wo es eine Steuerung des Talkers mit dem Kopf ermöglicht. Benutzer, die sowohl PC als auch Talker effektiv ansteuern wollen, sind mit einer externen Kopfmaus evtl. besser gestellt, da so auch die Maussteuerung am PC sehr ergonomisch erfolgt. Als Bildschirmtastatur bietet sich WiViK an. Die HeadMouse Extreme ist für 1.499 € erhältlich.



Foto: PRD

Neuer Lightwriter

Mit verbesserter deutscher Sprachausgabe erhältlich ist ab sofort der Lightwriter des britischen Herstellers Toby Churchill. Statt mit der weniger gut verständlichen EUOTalk-Sprachausgabe wird der Lightwriter jetzt mit der bekannten ELAN-Synthese geliefert. Der Preis beträgt 3.175 €.



Foto: PRD

Lifetool-Programme & USB-Switch-Interface

Die Firma Lifetool hat ihre behinderungsgerechten Lernprogramme erweitert und an unseren Tastenadapter USB-Switch-Interface angepasst. Folgende Spiele lassen sich jetzt auch mit 3 Tasten bedienen: „Hanna & Co Plus“, „Konzert 1.2“, „Das Tor des Archimedes 1.0a“, „Deutsch 3 mit Scanning“ und „CatchMe 2.0a“. Letzteres unterstützt in einigen Übungen auch 4 externe Tasten. Das USB-Switch-Interface kostet 149 €. Eine Übersicht über Software, die Sie damit ansteuern können (und die notwendigen Einstellungen) finden Sie stets aktuell im Internet unter www.prentke-romich.de.



Foto: PRD

PRD-Workshop auf der ISAAC-Fachtagung

Besuchen Sie den Workshop von Meike Stahl, Paul Andres und Martin Gilden auf der deutschen ISAAC-Konferenz am 24.09.2005 in Dortmund:

Mal mir ein Schaf: Kreative Unterstützte Kommunikation mit jungen Kindern

In diesem Workshop werden Ideen präsentiert, wie Spielaktivitäten rund um Geschichten, Bild und Buch ganz im Sinne des Partizipationsmodells mit technischen und nicht-technischen Mitteln adaptiert werden können und sich somit positiv auf die gesamte kommunikative Entwicklung auswirken.

Anmeldeinformationen unter www.isaac-online.de

□



Foto: privat

voll zur Verfügung. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Anfragen. □

Jutta Neuhaus

Nordstr. 4

07616 Bürgel

Tel. (03 66 92) 3 69 10

Fax (03 66 92) 36 47 07

eMail j.neuhaus@prentke-romich.de

Zurück aus der Babypause

JN. Nach 7½ Monaten Erziehungsurlaub und ebenso erfolgreich überstandener Knie-Operation freue ich mich, das PRD-Team wieder aktiv unterstützen zu können. Bis einschließlich August diesen Jahres werde ich 20 Wochenstunden arbeiten und bitte deshalb bei Beratungsbedarf um frühzeitige Terminabsprachen. Ab September stehe ich mit 30 Wochenstunden wieder

4. Talkertreffen in Halle / Saale

Am **Samstag**, den **10.09.05** findet von 10:00 - 14:00 Uhr in der **Helen-Keller-Schule**, Ernst-Barlach-Ring 37, **06124 Halle Neustadt** das **4. Talker-Treffen der Stadt Halle** statt.

Um Anmeldung bei Frau Mähl wird gebeten unter

Tel. (03 45) 8 04 88 87

Fax (03 45) 8 04 61 56 □

PC-Ansteuerung mit SmallTalker & XL-Talker

Am **24.11.2005** bieten wir in unserem Dortmunder Beratungsbüro „Pfiffikus“ ein Seminar zum Thema **Ansteuerung des Computers mit dem Small- und XL-Talker** an.

Das Seminar behandelt die Themen Tastatur- und Maussteuerung, Windows-Shortcuts und Makroprogrammierung.

Gerne gehen wir auch auf Ihre speziellen Fragen bzw. Anwendungsprogramme ein. Bitte teilen Sie uns diese wenn möglich bereits im Vorfeld mit.

Das Seminar beginnt um 10:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt, die Kosten betragen 65 € pro Person. Anmeldungen an das PRD-Büro unter Fax (05 61) 7 85 59-29 oder per eMail seminare@prentke-romich.de □

Du hast wohl nicht alle Tassen im Schrank!

Über den Sinn von Streit- und Schimpf- und Fluchvokabular auf dem Talker

Von Angela Hallbauer.

Haben Sie sich heute schon geärgert und ihrem Ärger Luft gemacht... mit Worten...?

Auch wenn Streitereien, Beschimpfungen und Flüchen natürlich nicht unbedingt sozial erwünscht und auch nicht in jeder Situation angebracht sind, prägen sie doch unseren Alltag.

Im Streit und durch Beschimpfungen und Flüche können wir dem eigenen Ärger Ausdruck verleihen, uns gegen Personen und Beleidigungen wehren und uns letztendlich von bestimmten Inhalten oder Personen abgrenzen. Wer streiten kann und auch mal eine Beschimpfung kontern kann, tankt Selbstbewusstsein und persönliche Stärke. Um für diese Situationen (Überlebens-) Möglichkeiten an die Hand zu bekommen, hat Hannes eine Schimpfen-Seite auf seinen SmallTalker bekommen. Da er Schüler der Oberstufe ist, war es wichtig, ihm alterstypische Schimpfwörter und coole Sprüche zur Verfügung zu stellen. Also zogen Hannes und ich durch die Ober- und Werkstufen, erklärten unser Anliegen und sammelten zunächst jede Menge reichhaltige (!) Vorschläge... Anschließend sind wir die Liste durchgegangen, Hannes konnte entscheiden, welche Schimpf-Floskeln und -Sätze er gern haben würde. Es waren natürlich auch einige „Grenzgänger“ dabei. Wir haben besprochen, wel-



ches Schimpfwort zum Beispiel eine ganz schlimme Beleidigung ist und auf diese Weise den einen oder anderen Vorschlag gemeinsam verworfen. Dennoch war es ungemein wichtig, diese Auswahl gemeinsam mit dem Schüler zu besprechen und ihn letztendlich entscheiden zu lassen. Außerdem wurde Hannes' Familie über den Nutzen eines Schimpfvokabulars für ihren Sohn aufgeklärt. Denn es hatte besonders am Anfang natürlich einen großen Reiz, zum Beispiel das Wort „A..“ mal auszusprechen und Reaktionen von anderen zu erfahren. Aber wie oft denken oder benutzen wir dieses Wort? Weil Hannes nun dieses Vokabular zu Verfügung hat, kann er wichtige Erfahrungen machen, seinen Ärger in alterstypische Worte zu fassen, sich verbal zu wehren und sich schließlich in Härtesituationen der Alltagskommunikation zu bewähren. Gleichzeitig kann er Erfahrungen sam-

eln, wann und bei wem bestimmte Beschimpfungen eher unangebracht sind. Nicht zuletzt gewinnt Hannes durch diese Erfahrungen jede Menge Selbstvertrauen und auch andere nehmen ihn als selbstbewusste Persönlichkeit wahr. Nachdem die Schimpfen-Seite erstellt war, sind wir natürlich nochmals durch die Klassen gelaufen und dort hat Hannes voller Stolz seine Sprüche geklopft. Gleichzeitig waren die Schüler der anderen Klassen alle ein wenig stolz, denn sie hatten ja etwas dazu beigetragen. Nun mussten nur noch Situationen entdeckt oder geschaffen werden, in denen Hannes losmeckern konnte... Aber das war natürlich gar kein Problem! Irgendeiner sucht immer Streit. Und wenn es die Erwachsenen sind. Deshalb habe ich Hannes in verschiedenen Situationen aus der Reserve gelockt: manchmal zum Beispiel habe ich seinen Pudding oder seinen Löffel geklaut, oder ich habe (natürlich nur aus o. a. pädagogischen Gründen!!!) behauptet, dass er heute total faul war... Da hat er mich doch glatt gefragt, ob ich einen Vogel habe! Kann sein. Aber ich freue mich, dass Hannes sich nun erfolgreich zur Wehr setzen kann. □

Kontakt:

Angela Hallbauer

Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation
Schule an den Eichen in Nortorf

Gemeinsam lernen – Fortbildungsveranstaltung zum Einsatz von SmallTalker und XL-Talker im Unterricht

Von Bettina Schwarze.

An unserer Schule, der Rheinischen Schule für Körperbehinderte St. Augustin, gibt es eine große Zahl von Kindern mit elektronischen Kommunikationshilfen. Darunter sind auch zur Zeit 7 Kinder mit einem Small- oder XL-Talker. Die steigende Anzahl der Geräte führte bei vielen Mitarbeitern zu dem Wunsch nach näheren Informationen zum Einsatz in Therapie, Unterricht und Freizeit. Wir, das UK-Team der Schule – 2 Sonderschullehrerinnen, 2 Ergotherapeutinnen – haben diesen Wunsch nach Informationen gerne im Rahmen einer Pädagogischen Konferenz aufgegriffen.

30 Kolleginnen und Kollegen hatten sich für diese Veranstaltung angemeldet, die für einen Zeitraum von 4 Stunden geplant war. Zur Verfügung standen uns 6 Talker und zahlreiche Laptops mit den entsprechenden Emulationen.

Nach einer kurzen Einführung des Gerätes wurden in 2 Gruppen die Materialien zur Quasselkiste 45 für SmallTalker und XL-Talker in 3 Modulen und ihre Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Die 3 Module beinhalten die Schwerpunkte „Orientierung in der Quasselkiste“, „Rätsel“ und „Übungen zu einfachen grammatischen Strukturen“ (vgl. **MINFO 1-2005**). Die Ideen für den praktischen Einsatz des vorbereiteten Spiel- und Übungsmaterials fanden bei den Teilnehmern großen Anklang. Durch den hohen Aufforderungscharakter des Materials waren alle schnell aktiv mit den

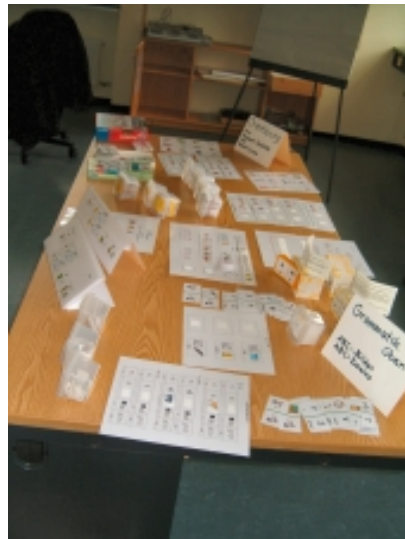


Foto: PRD

Geräten beschäftigt. Hemmschwellen vor dem Gerät oder der ungewohnte Umgang mit Minspeak wurden überwunden und durch motiviertes oder neugieriges Ausprobieren ersetzt. Begeistert wurden die einzelnen Teile der Module ausprobiert und diskutiert. Dabei fanden sich nicht nur viele Einsatzmöglichkeiten für Therapie und Einzelförderung, sondern auch Anregungen für den Einsatz im Klassenunterricht. So lassen sich zahlreiche Vorlagen gut in den Sprach- bzw. Deutschunterricht oder Freiarbeitsphasen integrieren. Das Dialektenspiel aus dem 1. Modul eignet sich unter anderem auch zur Erarbeitung von Wortfeldern im

Klassenunterricht. Bei der Erarbeitung der Adjektive können die Vorlagen „Gegensätze“ (1. Modul) eine wertvolle Hilfe für alle Schüler sein. Die Rätsel des 2. Moduls bieten vielfältige Ideen zur Einbeziehung in den Unterricht und machen zudem allen Schülern Spaß. Eine besondere Rolle kann dabei dem Talkerbenutzer als Spielleiter zukommen. Das im 3. Modul enthaltene ABC-Domino kann in vielen Phasen des Sprachunterrichts eingesetzt werden. In Partner- oder Gruppenarbeit wird nicht nur spielerisch das Alphabet geübt, sondern auch der Wortschatz des Talkerbenutzers erweitert und die Akzeptanz des Gerätes von Seiten der Mitschüler gestärkt. Es fanden sich noch zahlreiche Anregungen und Einsatzmöglichkeiten, die hier leider nicht alle aufgeführt werden können.

In der zweiten Hälfte unserer Fortbildungsveranstaltung fanden 2 Angebote im Wechsel statt:

1. Das Bearbeiten und Anlegen einer Dialekte, sowie das Verknüpfen der Dialekte.
2. SmallTalker bzw. XL-Talker und PC.

Diese Veranstaltung wurde nicht nur von allen Teilnehmern mit großem Interesse verfolgt, sondern es konnten auch alle konkreten Anregungen für den Einsatz der Geräte in ihrem Berufsfeld mitnehmen. □

Bettina Schwarze, Körperbehindertenschule Sankt Augustin

Weitere Dateien zum Erstellen von didaktischen Materialien zur Deutschen Wortstrategie für PT

Von Monika Graßhoff.

Es gibt mittlerweile nicht mehr nur eine CD-ROM mit Word-Dateien zum Erstellen von didaktischen Materialien für PowerTalker, wie in **MINFO 4-2004** (Oktober - Dezember 2004) berichtet, sondern insgesamt 6 CDs:

1. „Didaktische Materialien zur Deutschen Wortstrategie für PowerTalker“.
2. „Didaktische Materialien zu den Verben der Deutschen Wortstrategie für PowerTalker“.

3. „Sätze bauen“ mit der Deutschen Wortstrategie für PowerTalker.
4. „Didaktische Spielekiste von Monika Graßhoff und Katrin van Westen für die Deutsche Wortstrategie zum PowerTalker“.
5. „Peter und der Wolf“. Didaktische Materialien zum Kinderbuch.
6. „Kleines Krokodil“. Didaktische Materialien für PowerTalker mit Deutscher Wortstrategie zu zwei Kinderbüchern von Daniela Kulot: „Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl“

sowie „Das kleine Krokodil und die große Liebe“.

Jede CD kostet 15,00 € plus Versandkosten, insgesamt 16,94 €. Die Bezahlung erfolgt nach dem Erhalt der CD per Überweisung. □

Bestellung bei :
Monika Graßhoff
Sandlochweg 5
22880 Wedel
Moni.Grasshoff@t-online.de

Emily spielt mit in der Schülerband „Die heißen Reifen“ Mit Saxophon und Step-by-Step

Von Brigitte Hoffmann-Schöneich.

Seit vielen Jahren gibt es an der Schule für Körperbehinderte Hirtenweg in Hamburg eine Schülerband namens „Die heißen Reifen“.

Wie das in Schulen nun mal so ist, wechselt die Zusammensetzung der Mitglieder von Schuljahr zu Schuljahr.

Gleich bleibend sind allerdings das große Engagement aller Beteiligten, die Begeisterung für Musik und die hohe musikalische Qualität, die regelmäßig zu großer Anerkennung unter der Zuhörerschaft führt – und dies auch weit über die Grenzen unserer Schule hinaus.

Die Band tritt nämlich häufig auch bei Veranstaltungen außerhalb der Schule

auf und hat auch schon eine CD veröffentlicht. Zur Zeit arbeitet sie gerade an den Aufnahmen für eine weitere CD.

Außerdem nehmen „Die heißen Reifen“ regelmäßig an Musikwettbewerben teil, zu Beginn dieses Jahres etwa am bundesweiten „schooljam“ der Schülerbands.

Emily ist 14 Jahre alt und jetzt schon das zweite Jahr Mitglied in der Band.

Sie kommuniziert über Mimik, Blicke, Lippenbewegungen und mit Hilfe eines AlphaTalkers und eines Step-by-Steps.

Emily sitzt (bzw. liegt) in einem Rollstuhl, auf dem auch ihre transportable Beatmungsmaschine untergebracht ist. Wenn ihr Arm „schwerelos“ in einem sog. „help-arm“ gelagert wird (zwei verstellbare Schlaufen an einer Stange, die durch ein Gegengewicht das Eigengewicht des Armes abnehmen), kann sie mit dem Arm schwingen und dadurch den Step-by-Step auslösen oder auch eine Taste drücken und so den Alpha-Talker (im Scanning-Modus) bedienen.

Mit dieser Fähigkeit macht sie auch Musik in der Band:

Auf ihrem Step-by-Step werden in Folge verschiedene Samples aufgenommen, z.B. Meeresrauschen, Vogelgezwitscher oder auch Instrumental-Einspielungen.

Im jeweiligen Stück besteht nun ihr Part darin, immer im passenden (!) Moment durch einen gezielten Schwung mit dem Arm den Step-by-Step zu betätigen.

Bei Konzerten wird die Musik aus dem Step-by-Step noch zusätzlich über ein Mikrofon verstärkt und gemeinsam mit den anderen Instrumenten und den



Stimmen professionell „gemixt“.

So hat Emily mit den „Heißen Reifen“ zu Beginn dieses Jahres am Schulband-Wettbewerb „schooljam“ teilgenommen, bei dem auch diese Fotos entstanden sind. Unter zahlreichen Einsendungen von Demotapes waren „Die heißen Reifen“ mit sieben anderen Schülerbands in die Endauswahl gekommen!

Vor großem Publikum ging es im renommierten Hamburger Musikclub „Knust“ um die Qualifizierung zur Endrunde auf der Musikmesse Frankfurt. Das war ganz schön aufregend!

Und es war ein tolles Konzert!!

Dass dann zu guter Letzt die Bands eines Gymnasiums aus Lüneburg und der Hamburger Jugendmusikschule in die nächste Runde kamen, war eigentlich eher Nebensache ... □

Kontakt:

Brigitte Hoffmann-Schöneich

eMail brigitte.hoffmann@schoeneich.org



Foto: privat

Talker-Report

Ein Film über den erfolgreichen Talker-Einsatz im Werkstattalltag

Von Christel Landree-Spieker.

Der Film dokumentiert den Tagesablauf unterstützt kommunizierender Beschäftigter in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Er zeigt den Gebrauch von elektronischen Kommunikationshilfen am Arbeitsplatz und in anderen alltäglichen Situationen. Die Grundlagen der Talkernutzung werden anschaulich

dargestellt.

Der Beitrag zeigt die weitergehenden technischen Möglichkeiten, wie z.B. die Vernetzung mit dem PC und den Einsatz von Sondersteuerungen, die aus fachkundiger Sicht verständlich erklärt werden.

Er vermittelt ein Verständnis für die besonderen Schwierigkeiten, die beim Er-

lernen des Umgangs mit Kommunikationshilfen entstehen.

Fachleuten, Interessierten und Nutzern bietet dieser Film viele Informationen und interessante Einblicke in die Talkernutzung.

Dieser Film ist zu bestellen unter E-Mail: Inetfisch@aol.com zum Preis von 25,- € zzgl. Porto. □

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Be-

darfsschwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre An-

meldung mindestens 14 Tage vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Vielen Dank.

MinTalker-Seminar

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von MinTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie über Auswahl und Organisation von Vokabular. Preis für Teilnehmer: 110 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

13.09.2005 in Dortmund
14.09.2005 in Hamburg
27.09.2005 in Berlin
28.09.2005 in Dortmund
04.10.2005 in Rastatt
18.10.2005 in Dortmund
19.10.2005 in Hannover
19.10.2005 in Regensburg
01.12.2005 in Hamburg
07.12.2005 in Dortmund
24.01.2006 in Regensburg
07.02.2006 in Berlin

Small-/XL-Talker-Seminar

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small- und XL-Talker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Quasselkiste 45“. Preis für Teilnehmer: 110 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

18.08.2005 in Hamburg
06.09.2005 in Leipzig
13.09.2005 in Berlin
14.09.2005 in Dortmund
20.09.2005 in Hannover
29.09.2005 in Dortmund
05.10.2005 in Rastatt
18.10.2005 in Regensburg
19.10.2005 in Dortmund
20.10.2005 in Hamburg
16.11.2005 in Dortmund
06.12.2005 in Leipzig
07.12.2005 in Berlin
08.12.2005 in Hannover
26.01.2006 in Regensburg
08.03.2006 in Berlin

PowerTalker-Seminar

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von PowerTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über weiterführende Funktionen des Talkers sowie didaktische Methoden zum Erlernen des Vokabulars des MinSpeak-Anwendungsprogramms „Deutsche Wortstrategie“. Preis für Teilnehmer: 110 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

13.09.2005 in Leipzig
15.09.2005 in Dortmund
27.09.2005 in Hamburg
06.10.2005 in Rastatt
20.10.2005 in Regensburg
08.11.2005 in Berlin
15.11.2005 in Dortmund
16.11.2005 in Hannover

Talker-Sprechstunden

Um Anmeldung bei der Kontaktperson wird gebeten!

Halle/Saale, Donnerstag 08.09.2005
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle/S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0

PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Halle/Saale, Donnerstag 06.10.2005
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle/S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0

PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Dortmund, Freitag 21.10.2005
PRD-Beratungsbüro „Pfiffikus“
Rosegger Str. 36, 44137 Dortmund
Kontakt: Martin Gülden
Tel. (02 31) 45 20 01

PRD-Berater ist Martin Gülden

Köln, Donnerstag 27.10.2005
Rhein. Schule für Körperbehinderte
Belvederestr. 149, 50933 Köln
Kontakt: Amelie Heimers
Tel. (02 21) 5 69 59 50

PRD-Berater ist Martin Gülden

AbleNet-Workshops

wird es wieder im Herbst geben. Termine werden wir im nächsten MINFO bekannt geben.



Wortstrategie 84-Seminar

Für Angehörige und Betreuer von Benutzern des neuen Anwendungsprogramms „Wortstrategie 84“ auf Small- oder XL-Talker bieten wir ein eigenständiges Seminar an. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der „Wortstrategie 84“. Preis für Teilnehmer: 110 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

20.10.2005 in Dortmund
08.12.2005 in Dortmund

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint 4 Mal pro Jahr. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH. Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bei namentlich gekennzeichneten Artikel sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 8.500 Exemplare
Druck: Druckerei Wildner, Bad Arolsen
Redaktion: Jürgen Babst (JB), Paul Andres (PA),
Martin Gülden (MG), Jutta Neuhaus
(JN), Brunhild Petersen (BP), Meike
Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst

13. Jahrgang • © 1993-2005

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
eMail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isac
Mitglied 2005